



Seite 35



Seite 26



Seite 40



Seite 6



Seite 16

**KUNST**  
Kunst trotz(t) Handicap  
In einer Wanderausstellung sind im Sinne des Inklusionsgedankens Werke von Künstlern mit und ohne Handicap zu sehen.

Seite 6

**THEMA**  
»Ich mache nur meinen Job«  
Ricco Stirner ist querschnittsgelähmt. Er fährt mit seinem Bus behinderte Kinder und Jugendliche zu ihren Terminen. Ein Porträt.

Seite 8

**INTERVIEW**  
Ins Leben zurückgefunden  
Samuel Flach brach mit 20 Jahren zum Zivildienst nach Afrika auf – und kehrte querschnittsgelähmt zurück. Im Interview berichtet er, welcher Weg ihn ins Leben zurückgeführt hat.

Seite 13

**HINTERGRUND**  
Neue Rechte für Behinderte  
Im Dezember traten die Änderungen des Bundes-teilhabegesetzes in Kraft. Menschen mit Behinderungen sollen künftig bessere Möglichkeiten haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Seite 16

**THEMA**  
Unverkraempfter Umgang  
Der mehrfach Behinderte Rainer Schmidt war Tischtennisprofi und Pfarrer. Heute arbeitet er als Kabarettist und erklärt, wie Motivation geht.

Seite 20

**THEMA**  
Angstfrei im Krankenhaus  
Ein Besuch im Krankenhaus stellt für jeden Patienten eine belastende Erfahrung dar. Dies gilt aber vor allem für Menschen mit Behinderung.

Seite 22

**REISE**  
Lebensperspektiven  
Menschen mit Down-Syndrom haben heute viele Möglichkeiten, ihr Leben zu gestalten. Auch auf »regulären« Arbeitsplätzen können sie eingesetzt werden. Hier bieten sich Hotels mit ihren vielfältigen Tätigkeiten an. Zwei Beispiele aus Asti in Norditalien und Hamburg.

Seite 26

**THEMA**  
(Un-)sicher schwanger  
Wie die Möglichkeiten der Pränataldiagnostik eine Schwangerschaft zum Albtraum werden lassen können.

Seite 32

**THEMA**  
Abgekapselt von der Umwelt  
Ein Lächeln erkennen, eine Berührung genießen, eine beiläufige Geste verstehen – diese alltäglichen Dinge sind für Autisten schwierig.

Seite 35

**FRIEDHOF**  
Kindergeschichten aus der Gruft  
Friedhöfe und Kinder passen zusammen. Weil das so ist, bietet der Stahnsdorfer Südwestkirchhof in Berlin, der größte Waldfriedhof Deutschlands, Führungen für Kinder und Jugendliche an.

Seite 40

**RATGEBER SEELE**  
Keine Angst vor Menschen mit Behinderungen  
Nichtbehinderte Menschen sind im Umgang mit Menschen mit Behinderungen oftmals selbst blind, taub und unbeholfen. Sie reduzieren den Menschen allein auf dessen Beeinträchtigung. Plumpe Neugier, bestürztes Mitleid und bevormundende Hilfsbereitschaft sind oftmals die Folgen.

Seite 50

**VORSCHAU**  
Seite 54

Impressum

Herausgeber

› Dipl.-Ing. Falk Stirner  
Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH  
Industriestr. 21  
01129 Dresden  
› Prof. Dr. Gunnar Duttge  
Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht,  
Juristische Fakultät der Georg-August-Universität  
Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 6  
37073 Göttingen  
› Prof. Dr. Raymond Voltz  
Zentrum für Palliativmedizin  
am Universitätsklinikum Köln  
Kerpener Straße 62  
50937 Köln

Erscheinungsweise  
LEBEN & TOD erscheint viermal im Jahr:  
Januar, April, Juli, Oktober

Chefredakteur (v. i. S. d. P.)  
Dipl. sc. pol. Klaus Gertoberens  
c/o Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH

Redaktion  
Falk Stirner, Thomas Walther,  
Steffen Giersch,  
Alexander Walther

Fotos  
Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch nachgewiesen werden, dass eine Rechtsinhaberschaft besteht, entrichten wir das branchenübliche Honorar nachträglich. Die Bildnachweise befinden sich an den Abbildungen.

Alle nicht gekennzeichneten Fotos  
Steffen Giersch

Layout, Satz  
Ö GRAFIK | www.oe-grafik.de  
Wittenberger Str. 114 A  
01277 Dresden

Druck  
Druckerei Thieme  
Meißen GmbH  
Zaschendorfer Straße 91  
01662 Meißen

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Kontakt  
Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH  
Stichwort »LEBEN & TOD«  
Industriestr. 21  
01129 Dresden  
Tel. 0351 8392024  
redaktion@lebenundtod.com  
info@lebenundtod.com

LEBEN & TOD kann über www.lebenundtod.com und www.bertuch-verlag.de als Abo oder Einzelheft zum Preis von 3,50 € zzgl. Porto pro Ausgabe bestellt werden.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber bzw. der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Angaben, Daten, Behauptungen etc. in den Beiträgen können die Herausgeber bzw. die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Leserbriefe geben nicht notwendig die Ansichten der Redaktion wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht grundsätzlich nicht. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

www.lebenundtod.com  
ISBN 978-3-86397-085-7



UNIKLINIK  
KÖLN



Bertuch

